



Fachtag Resilienz bei Kindern von Anfang an fördern

4. März 2020 | 9.00 – 15.30 Uhr
Jugend- und Kulturzentrum mon ami
Goetheplatz 11, 99423 Weimar

Die Ergebnisse der Resilienzforschung legen nahe, dass die Widerstandsfähigkeit von Kindern bereits in frühester Kindheit gefördert werden sollte – und zwar in Interaktion mit allen Erwachsenen, die zur Lebenswelt des Kindes gehören. Es geht um die Förderung von Lebenskompetenzen, von Eigenmotivation, Gefühlsregulation, Beziehungsfähigkeit, sozial-emotionaler Kompetenz sowie Entscheidungs- und Problemlösefähigkeit. Diese erkannten Schutzfaktoren können in vielen alltäglichen Situationen aufgegriffen werden, um sie „lebensnah“ als Präventionschance für die Kinder zu nutzen und diese zu stärken. Mädchen und Jungen brauchen dazu insbesondere vertrauensvolle, stabile und empathische Bezugspersonen, die ihnen ein adäquates Vorbild sind.

Auf der Fachtagung werden Fachkräften Möglichkeiten aufgezeigt, die Resilienz der von ihnen begleiteten Kinder im Alltag zu fördern. Wir laden Akteure aus den Bereichen Bildung und Pädagogik, Gesundheit, Soziales sowie alle am Thema Interessierten zu einem lebendigen Erfahrungsaustausch ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Informationen & Rückfragen

Mandy Leube
Kordinatorin Frühe Hilfen
und Kinderschutz, Stadt Weimar
Telefon: 03643 / 76 28 86
mandy.leube@stadtweimar.de

Denise Nolte
Kordinatorin Frühe Hilfen,
Landkreis Weimarer Land
Telefon: 03644 / 54 05 42
denise.nolte@wl.thueringen.de



Anmeldung *

Bitte melden Sie sich bis zum **18.02.2020** an: **Fax: 03643 762 961** oder **e-mail: fruehehilfen@stadtweimar.de**

Fachtag: Resilienz bei Kindern von Anfang an fördern | 04.03.2020 von 9.00 bis 15.30 Uhr

Name, Vorname

Workshop Erstwunsch
Bitte Nummer eingeben

Workshop Zweitwunsch
Bitte Nummer eingeben

Einrichtung / Träger

Datum / Unterschrift Teilnehmer/in

Anschrift

*Die Teilnahmekapazitäten der Veranstaltung sind auf max. 180 Personen begrenzt. Wir bitten dringend um eine zeitnahe Information, wenn Sie trotz Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können!

e-mail Bitte in jedem Fall angeben, da weitere Informationen per e-mail folgen.

Es wird eine Tagungsgebühr (inkl. Verpflegung) in Höhe von 10,- € erhoben, diese ist vor Ort zu entrichten.

Telefon



Vorträge 9.00 bis 12.00 Uhr

8.30 Anmeldung

9.00 Begrüßung und Eröffnung

9.15 **Resilienzförderung – zentrale Aufgabe in der beruflichen Praxis**
Vortrag Dr. Joachim Bensele Forschungsgruppe
Verhaltensbiologie des Menschen, Katern

10.30 Kaffeepause* Markt der Möglichkeiten

11.00 **Stärkende Beziehungen und Bindungen ermöglichen**
Vortrag Dr. Gabriele Haug-Schnabel Forschungsgruppe
Verhaltensbiologie des Menschen, Katern

12.00 Mittagspause* Markt der Möglichkeiten

Workshops 13.00 bis 15.00 Uhr

1 **Resilienzförderung in der beruflichen Alltagspraxis**
Dr. Joachim Bensele Forschungsgruppe Verhaltensbiologie
des Menschen, Katern

Trotz schwieriger Lebensbedingungen wie z.B. Armut, Gewalt in der Familie schaffen es einige dieser Kinder relativ unbeschadet „davonzukommen“ und sich zu einem lebenskompetenten Erwachsenen zu entwickeln. Welche inneren und welche äußeren (Schutz-) Faktoren helfen diesen Kindern sich als resilient, als widerstandsfähig, zu erweisen? Wie können Bezugspersonen in der Familie und außerhalb des familiären Rahmens (präventiv) die Resilienz ihrer Kinder fördern?

2 **Signale des Babys und Kleinkindes verstehen**
Dr. med. Mandy Kempter Oberärztin der
Eltern-Kind-Psychosomatik, Kinderklinik des
Sophien und Hufeland Klinikums Weimar

Welche Feinzeichen senden uns Säuglinge und Kleinkinder? Wo-
ran erkenne ich belastete Kinder? Welche Merkmale zeichnen
Eltern-Kind-Beziehungen aus? Wir üben das Erkennen anhand von
Videosequenzen. Gerne können auch eigene Videosequenzen von
Klienten mitgebracht werden.

3 **Grenzen erfahren als Grundbedürfnis von Kindern**
Ivonne Fritschek Sozialpädagogin,
Elternkursleiterin Starke Eltern-Starke Kinder®

Wie kann ich Gefühle äußern, ohne verletzend zu werden. Wie
kann ich Grenzen setzen, Lob und Anerkennung in der Erzie-
hung vermitteln? Der Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“
vermittelt den anleitenden Erziehungsstil, der einerseits klare
Grenzen setzt und andererseits das Kind in seiner Selbständigkeit
unterstützt. Wie kann die anleitende Erziehung entwicklungsför-
dernd im Arbeitsalltag mit Kindern, Eltern und Kollegen angewen-
det werden?

4 **Sicherer Hafen beim Entdecken der Welt,
Verlässliche Eltern-Kind-Bindung fördern durch
Entwicklungspsychologische Beratung (EPB)**

Carola Schreck, Jeanette Orlamünder

Frühförderstelle Lebenshilfe-Werk Weimar Apolda e.V.

Eltern in ihren Bindungs- und Erziehungskompetenzen und Kinder
in ihrem Selbstwertgefühl zu stärken ist Anliegen der EPB. Mit Hilfe
kurzer positiver Videosequenzen von den Interaktionen zwischen
Bezugsperson und Kind wird der Aufbau einer sicheren Bindung
und damit eine gute weitere emotionale Entwicklung des Kleinkin-
des unterstützt. Mit diesem Beratungsansatz können schon früh-
zeitig diskrete Warnzeichen für Entwicklungsrisiken erkannt und
abgewendet werden.

5 **Nah dran – stärkende Beziehungen in Tagespflege und Kita**
Dr. Gabriele Haug-Schnabel Forschungsgruppe Verhaltens-
biologie des Menschen, Katern

Im Rahmen einer behutsamen und individuellen Eingewöhnung
schaffen Fachkräfte aus Kitas und Tagespflege schrittweise die Vor-
aussetzungen, damit jedes neue Kind eine tragfähige Beziehung
aufbauen kann. Diese vermittelt ihm die Sicherheit, zeitweilig ohne
seine primären Bindungspersonen zurechtzukommen und die
außerfamiliäre Bildungswelt zusammen mit anderen Kindern zu
erobieren.

6 **Wissen was wirkt! – Dem Temperament auf der Spur**
Stephanie Trinkl Papilio Trainerin, Augsburg

Temperament ist ein Persönlichkeitsfaktor, der sich bereits bei
Babys zeigt. Daraus ergibt sich für jeden Menschen seine individu-
elle Art und Weise, mit neuen Situationen und Personen umzuge-
hen. Das Erleben, wie andere Menschen darauf reagieren, ist aus-
schlaggebend für die individuelle Entwicklung. Darf ein Kind z. B.
zurückhaltend sein oder seinen Bewegungsdrang ausagieren und
erlebt es diese Eigenschaft als positiv? Was kann das Präventions-
programm Papilio in Bezug auf dieses Thema bieten?

7 **Wie wertvolle Vaterschaft gelingt –
ist eine neue Haltung gegenüber Vätern nötig?**

Karsten Vonnoh Systemischer Berater,

Väter in Verantwortung

Väter sind wesentlich für die Entwicklung ihrer Kinder. Nach Genera-
tionen von vielen „abwesenden“ Vätern, kann und muss Vaterschaft
nun neu entdeckt, reflektiert und gestaltet werden. Dafür gibt es
in den Familien oft wenig substantielle Erfahrung und Vorbilder in
der eigenen Biographie, auch bei Fachkräften. Welche Aspekte in
der Resilienzförderung ihrer Kinder sind bedeutsam für Väter? Wie
werden Väter neu in den Blick genommen und eingebunden?

15.30 Ende der Veranstaltung



Tagungsort

Jugend- und Kulturzentrum
mon ami
Goetheplatz 11, 99423 Weimar

Stadt Weimar, Amt für Familie und Soziales
Landratsamt Weimarer Land
Jugend- und Sportamt

Gefördert durch

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

